

Ufhuser Zeitung



2. Oktober 2017

39. Jahrgang Nr. 388

08/2017

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

4

Kilbi

10

Minifest

14

Sportfest 18

23

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Nicole Dubach
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 041 988 16 44
IBAN: CH12 0900 0000 6001 2176 1
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 02. November 2017

Redaktionsschluss: **18. Oktober 2017**

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2017

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
389	Donnerstag 02. November 2017	Mittwoch 18. Oktober 2017
390	Freitag 01. Dezember 2017	Samstag 18. November 2017
391	Montag 15. Januar 2018	Sonntag 31. Dezember 2017

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 - 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 - 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00-11.00 Uhr	FG
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

Titelbild: Turnerinnen auf der Vereinsreise

Oktober

Do	5.	Krippenfiguren-Kurs mit Brigitte Wittwer	Frauengemeinschaft
Sa/So	7./8.	Kilbi in Ufhusen	Alle Vereine
Mo	9.	Kilbijassen, -kegeln	Trachtengruppe
Mo	9.	Volley-Wintermeisterschaft, Heimspiel gegen Langnau	Plauschvolleyball
Mi	11.	Regioschau in Willisau	Braunviehzuchtverein
Fr	13.	Monatsübung	Samariterverein
So	15.	VEG-Feier	VEG-Gruppe
Mo	16.	Krippenfiguren-Kurs mit Brigitte Wittwer	Frauengemeinschaft
Mi	18.	Kindernachmittag Teger Bär Willisau	Frauengemeinschaft
Mi	18.	Atemschutz-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	20.	Männerwallfahrt	Kirchgemeinde
Fr	20.	CVP-Stamm mit Nationalrat Leo Müller	CVP Ufhusen
Mi	25.	Bibeltreffen	Liturgiegruppe
Do	26.	Kader-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	27.	Gemeindeapéro	Gemeinde
Sa	28.	Tag der Luzerner Gemeinden	Gemeindeschreiber- verband
Sa	28.	Kürbissuppensamstag	Genossenschaft Dorfladen
Sa	28.	Oekumenische Minifiir	Minifiir
Mo	30.	Volley-Wintermeisterschaft, Heimspiel gegen Oberkirch	Plauschvolleyball
9.10- 31.10	9.10- 31.10	Gabenkegeln	KK Busch + Eintracht

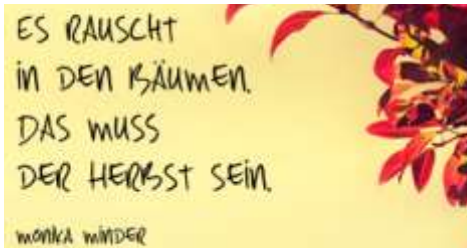
Gemeindenachrichten

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser



Es ist schon wieder Zeit vergangen seit meinem letzten Vorwort. Ich habe mir lange überlegt, was ich schreiben will, was ich Euch Ufhuser und Ufhuserinnen erzählen?

Die letzten heissen Sommertage sind vorbei und es kamen regnerische Tage und kühlere Temperaturen. Gerade richtig um ein Vorwort zu schreiben, eigentlich. Ich sitze da, vor meinem Laptop und überlege weiter..... Also, Sie sehen, es ist gar nicht so einfach. Probieren Sie es einmal? Oktober; die Tage werden kürzer, die Temperaturen sind mild und doch schon kühl, die Blätter verfärben sich, Kilbi Zeit, Magenbrot, Lebkuchen.....die Ufhuser Kilbi naht in wenigen Schritten.



Am 1. September war es genau ein Jahr als ich meine Aufgabe als Gemeinderat startete. Ich bekam in diesem Jahr überall Einblick was mich alles erwartet. Sei es, s'Legislaturprogramm und s'Jahresprogramm erstellen, Gemeindeversammlung vorbereiten, Sitzungen wahrnehmen, Termine besuchen, Gespräche, zuhö-

ren, Geburtstagsbesuche, Budget erstellen und vieles mehr. Es ist abwechslungsreich, herausfordernd und lehrreich.

Am Freitag 27. Oktober findet der alljährliche Gemeindeapéro statt. Für alle Neuzuzügler gibt es um 19.30 Uhr einen Apéro. Danach um 20 Uhr laden wir alle herzlich ein, in der Fridli-Bucher-Halle mit anschliessendem Apéro. Der etwas andere Abend am 27. Oktober, lasst Euch überraschen. Es ist eindrücklich zu sehen, wie alle Vereine das ganze Jahr durch alles geben und viele Stunden freiwillig arbeiten. Ein Vorstand hat viel zu leisten um einen Verein voranzutreiben, das weiss jeder, das ist nicht immer so einfach.

Nicht verpassen am Samstag 28. Oktober findet in über 60 Luzerner Gemeinden ein Aktionstag statt. Auch die Gemeinde Ufhusen macht an diesem Aktionstag mit, die Türen stehen offen von 10 - 12 Uhr bei der Gemeindeverwaltung. Wir freuen uns auf viele Interessierte Besucher.

Ja, was ich Euch noch gerne erzählen möchte; Wenn irgendjemanden der Schuh drückt, weshalb auch immer, geht nicht zum Nachbar und sagen ihm: „Du, der hat gesagt, die hat ein Problem“. Die Lösung ist, geht direkt zu ihm und spricht Euch aus. Was ich damit sagen möchte, kommt auf uns zu, wir vom Gemeinderat und der Kanzlei haben immer ein offenes Ohr um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Mit dem neuen Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden werden zahlreiche Änderungen in der Rechnungslegung erfolgen (Umstellung auf HRM2). Zudem werden die politischen und betrieblichen Steuerungsinstrumente modernisiert. Dazu ist die Anpassung der Gemeindeordnung nötig. Diese muss per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt sein. Der Gemeinderat hat die neue Gemeindeordnung vorbereitet und den Parteien und der Controlling-Kommission zur Ver-

nehmung zugestellt. An der Dezenterversammlung können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dann über die neue Gemeindeordnung abstimmen.

Nun liebe Leserinnen und Leser das war mein Vorwort, kunterbunt und allerlei. Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage und gute Gespräche.

Chantal Filliger-Renggli

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Born Dominique, Kreuzmatte 6
Meier Fabian, Kreuzmatte 6

Bauwesen

Baugesuche

BF Partner AG, Neubau MFH, auf Grundstück 63, Dorfstrasse

Hansruedi und Zita Lustenberger-Bucher, Sanierung bestehendes Bauernhaus auf Grundstück 336, Luthernstrasse

Ortsplanungsrevision ein Schritt weiter

Mit dem neuen Raumplanungsgesetz wurden die kantonalen Gesetzgebungen wie beispielsweise das Planungs- und Baugesetz angepasst. Damit auch die kommunalen Gesetzesschriften angepasst werden können, hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche nun ihre Arbeit soweit abgeschlossen hat. Der Gemeinderat hat den Entwurf des neuen Bau- und Zonenreglements soweit verabschiedet, dass dieses nun dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht werden kann. Dem Gemeinderat ist es ein

Anliegen, dass sich ebenfalls die Bevölkerung zum Entwurf äussern kann. Zu gegebener Zeit wird die Bevölkerung deshalb zum Mitwirkungsverfahren eingeladen und wird an einer öffentlichen Veranstaltung über die Änderung informiert. Der Anlass findet voraussichtlich Anfang 2018 statt.

Sanierungskonzept Schulliegenschaften

Der Gemeinderat hat sich in seinem Legislaturprogramm zum Ziel gesetzt, seine gemeindeeigenen Liegenschaften optimal zu bewirtschaften.

Gemeindenachrichten

Dazu gehört auch eine Planung, wie die Gebäulichkeiten längerfristig zu unterhalten und allenfalls zu sanieren sind. In einem ersten Schritt sieht der Gemeinderat vor für die Schulanlage zusammen mit dem Verwaltungsteil ein Sanierungskonzept erstellen zu lassen. Dieses Konzept wird durch die Schwegler-Architektur AG erstellt. Nebst den Erkenntnissen für die Liegenschaft, sollen die Daten auch der künftigen Finanzplanung dienen.

Anpassung Gemeindeordnung

Wie bereits durch Gemeinderätin Chantal Filliger-Renggli im Vorwort erwähnt, wird die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Ufhusen angepasst. Durch die veränderten gesetzlichen kantonalen Grundlagen

werden einige Abläufe im Politischen -, wie auch im Verwaltungskreislauf geändert. Bereits seit einiger Zeit werden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sowie die Verwaltungsangestellten auf diese Änderungen „fit“ gemacht. Sie werden geschult und instruiert, welche Massnahmen diesbezüglich vorzunehmen sind. Vor allem im Verlauf des Jahres 2018 wird damit gerechnet, dass auf den Rats- und Verwaltungsbetrieb ein erheblicher zeitlicher Mehraufwand kommen wird. Sobald die neuen Abläufe geklärt und die einmaligen Initialisierungsaufwendungen getätigt sind, kann hoffentlich wieder mit einem „Normalbetrieb“ weitergearbeitet werden.

Ab Sanierung Alterssiedlung **kostenlos abzugeben:**

- 80 m2 Verbundsteine
- Stahlbadewanne ausgebaut
- Brunnentrog 6 eckig

Die Verbundsteine müssen selber ausgebaut werden.

Interessierte melden sich bitte bei:

Josef Müller, 041 988 22 72, josef.mueller@ufhusen.ch

DUBACH
HOLZBAU AG



Holz. Mit gutem Gefühl bauen und leben.

- Holzbauplanungen, Holzbauarbeiten
- Haus-/ Gewerbe-/ Landwirtschaftsbau in Elementbauweise
- Innenausbau, Parkett, Treppenbau
- Dachstock- und Estrichausbau
- Umbau/Sanierungen
- Anbauten/ Aufstockungen
- Gesamtplanung für Umbau/ Sanierung

Dubach Holzbau AG | 6152 Hüswil | Telefon 041 988 13 46 | info@dubachholzbau.ch | dubachholzbau.ch

Herzlich Willkommen im neuen Schuljahr 2017/2018

Unter dem Motto *Hand in Hand* sind wir am 21. August 2017 mit einem bunten und heiteren Anfangsgottesdienst in das neue Schuljahr gestartet: Dabei gab es lauter fröhliche Gesichter zu sehen und viel Live-Musik zu genießen: Wir hörten eine spannende Geschichte und sangen gemeinsam Lieder. Zudem wurden die neuen Kindergartenkinder und die 1. Klässler gesegnet.

Unser neuer Katechet, Herr Markus Corradini, erzählte uns die Geschichte über zwei zerstrittene Bauernfamilien, welche am rechten und linken Ufer eines Flusses wohnen. Sie verstehen sich nicht so gut, bis ihre Kinder sie zum Nachdenken bringen. Diese zeigen ihren Eltern, wie herrlich es sein kann, schöne Dinge zu teilen. Durch ihre Kinder finden die Bauern zueinander und verstehen, dass das Leben zusammen viel schöner ist - dies Dank dem Bau einer Kinderbrücke.



Auch wir haben in diesem Schuljahr vor, „Hand in Hand“ zu gehen. Viele gemeinsame Aktivitäten stehen auf dem Programm, und jede Klasse wird auf ihre Weise die Friedensbrücke zur Konfliktlösung umsetzen.

Nun hoffen wir, dass alle Kindergartenkinder und Schüler/innen sowie ihre Eltern gut ins neue Schuljahr starten konnten und freuen uns auf viele weitere tolle gemeinsame Erlebnisse.

Das Schulteam Ufhusen

Schule Ufhusen auf dem Napf

Am Donnerstag, 21. September ging die Schule Ufhusen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse auf die Herbstwanderung. Nach einer verregneten Woche wartete ein wettertechnisch perfekter Tag auf uns. Um acht Uhr wurden die 3.-6. Klässler von zwei Bussen abgeholt und bis nach Luthern-Bad geführt. Von dort aus starteten sie ihre etwa zweistündige Wanderung über das Niederänzi.

Danach wurden auch die Kindergärtner und die 1./2. Klässler in Ufhusen abgeholt und zur Hinter-Ey chauffiert. Von dort an meisterten auch die Kleineren den Aufstieg bis zum Gipfel des Napfs bravurös. Oben wurden alle mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Oben angekommen trafen sich dann alle Klassen und es wurde gemeinsam die Mittagspause verbracht. Dabei mussten die Kinder gut auf ihren Proviant aufpassen, da freche Ziegen auf dem Napf unter-

wegs waren und gerne auch ein Stückchen probiert hätten. Nach der Mittagspause liefen alle gemeinsam hinunter. Die Grösseren unterstützen dabei die Kleineren und so schafften alle den Abstieg erfolgreich. Müde, aber glücklich kamen wir bei der Hinter-Ey unten an. Die Kindergärtner bis 2. Klässler wurden dort wieder abgeholt. Die Grösseren durften

noch etwas weiter wandern und wurden dann im Luthern-Bad abgeholt.

Wir hatten einen tollen Tag zusammen und genossen das Zusammensein und das wunderschöne Wetter. Der eine oder andere hat die Wanderung am nächsten Tag sicher auch noch etwas in den Beinen gespürt.



Geld, Konsum und Jugendlohn

Vortrag der Schule Zell

Donnerstag, 25. Januar 2018 19.30 Uhr im Singsaal der Oberstufe in Zell

Eigenes Geld! Das Leben in der Konsumgesellschaft: Kinder lernen Selbstverantwortung

Unsere Kinder werden in die Konsumgesellschaft hineingeboren. Überall und immer gibt es Möglichkeiten Geld auszugeben, etwas zu konsumieren. Diese Fülle hat gewisse Annehmlichkeiten und birgt gleichzeitig auch grosse Herausforderungen, da Geld bekanntlich auch im 21. Jahrhundert nicht an den Bäumen wächst. Wie können Kinder den Umgang mit eigenem Geld erlernen? Welche Erfahrungsräume sollen Eltern ermöglichen und wieviel Geld braucht ein Kind um glücklich zu sein? Wer finanziert den Konsum und die Wünsche der Kinder? Diese Fragen werden am Fachvortrag diskutiert und Ideen, wie man sich diesen Herausforderungen als Familie stellen kann, erläutert. Referentin: Silvia Erni, Kursleiterin mit eigener Praxis für Elternbildung und Beratung in Ruswil. **Der Vortrag richtet sich an alle Eltern der gesamten Schule von Kindern aller Schulstufen (5-15 jählig)**

Organisiert wird der Vortrag vom Elternrat und Elternforum

Tiefer Blick ins All – Planetarium bei der Sek!

Das Weltall – ein unermesslicher Raum, der die Menschheit seit Jahrtausenden in seinen Bann zieht. Mit genau diesem Thema beschäftigte sich im Rahmen der alljährlichen Kurswoche im Juni eine Gruppe Sekundarschüler unter der Leitung von Peter Flückiger und Otto Portmann eingehend.

Dabei stand natürlich in erster Linie die Frage nach der Grösse des Weltalls und unserer eigenen Position innerhalb des Universums im Zentrum – und um sich dieser gigantischen Dimensionen zumindest ansatzweise bewusst zu werden, planten die Schülerinnen und Schüler, ein öffentlich zugängliches Modell unseres Sonnensystems und der angrenzenden Galaxien zu kreieren. Während die einen Schüler Recherche-Arbeiten übernahmen und Informationsplakate zu den einzelnen Himmelsobjekten anfertigten, beschäftigten sich die anderen mit der Konstruktion eines Sonnenmodells im Massstab 1:200'000'000. Eine aufwändige Holzkonstruktion, die mit blauen Stoffbahnen bespannt wurde, sollte als Hintergrund dienen, während die gelbgestrichene Wand des Schulhauses die eigentliche Sonne darstellt. Erstaunlich: Bei einem realen Radius von knapp 700'000 Kilometern weist die «eingedampfte» Variante immer noch einen Durchmesser von rund sieben Metern auf!

Kein leichtes Unterfangen, ein sol-

ches Gebilde wetterfest und dauerhaft an der Wand anzubringen. Doch mit fantastischer Unterstützung durch das Hauswarteteam (Paul Wermelinger, Hanspeter Birrer, Hans Bernet) sowie Bruno und Ivan Steinmann gelang der Kraftakt schlussendlich. Vielen Dank!

Seither grüsst „unsere“ Miniatur-Sonne die Passanten bereits von weitem, auch wenn der Himmel mal bewölkt sein sollte. – Natürlich konnten die Abstände der einzelnen Planeten nicht massstabsgetreu übernommen werden: Denn bereits der Merkur, welcher der Sonne am nächsten ist, würde sich ungefähr bei der Kirche Zell befinden, der äusserste Planet – der Neptun – in Malters und die Endzone des Sonnensystems gar erst in der Bodenseeregion. Ganz zu schweigen von den anderen Galaxien, die noch viel weiter entfernt sind... Die tatsächlichen Abstände werden auf den Informationsgrafiken allerdings anschaulich dargestellt.



Wer sich also beispielsweise dafür interessiert, wie viele Galaxien es überhaupt gibt, oder wie lange wir brauchen würden, um mit Lichtge-

schwindigkeit einmal quer durch die Milchstrasse zu fliegen, ist bei unserem Planetarium genau an der richtigen Adresse.

Das Sonnenmodell und die Informationsplakate sind voraussichtlich noch bis gegen Ende Oktober auf dem Areal der Sek Zell zu bestaunen. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Text: M. Bieri / Bilder: P. Flückiger



KILBI in UFHUSEN

7./8. OKTOBER 2017

SAMSTAG:

- Raclettetube ab 18.00 Uhr
- Kilbi- Bar ab 20.00 Uhr



SONNTAG:

ab 11.00 Uhr

- Raclettetube

ab 13.00 Uhr

- Kaffeestube
- Lebkuchenstände, Zöpfe, Blumen, Spielsachen usw.
- originelle Spiel- und Geschicklichkeitsstände
- auf die kleinen Gäste wartet ein Karussell

wir freuen uns auf viele Kilbibesucher!
Vereine und Schule Ufhusen

Kino-Abend

Bäuerinnen Region Napf



Einmal das Kino für sich haben. Den Film in vollen Zügen geniessen. In der Pause Popcorn und Glace schlemmen. Das alles machen wir am:

Freitag, 20. Oktober 2017

Treffpunkt: 19.45 Uhr im Kino Cinebar, Willisau
Filmstart: 20.00 Uhr
Kosten: 10.- Fr./ Person

Dazu sind alle Partner herzlichst eingeladen!

Nach dem unterhaltsamen Film sitzen wir noch gemütlich in der Cinebar beisammen. Wir freuen uns, möglichst viele Bäuerinnen und ihre Partner bei diesem Anlass begrüssen zu können. Keine Anmeldung erforderlich.



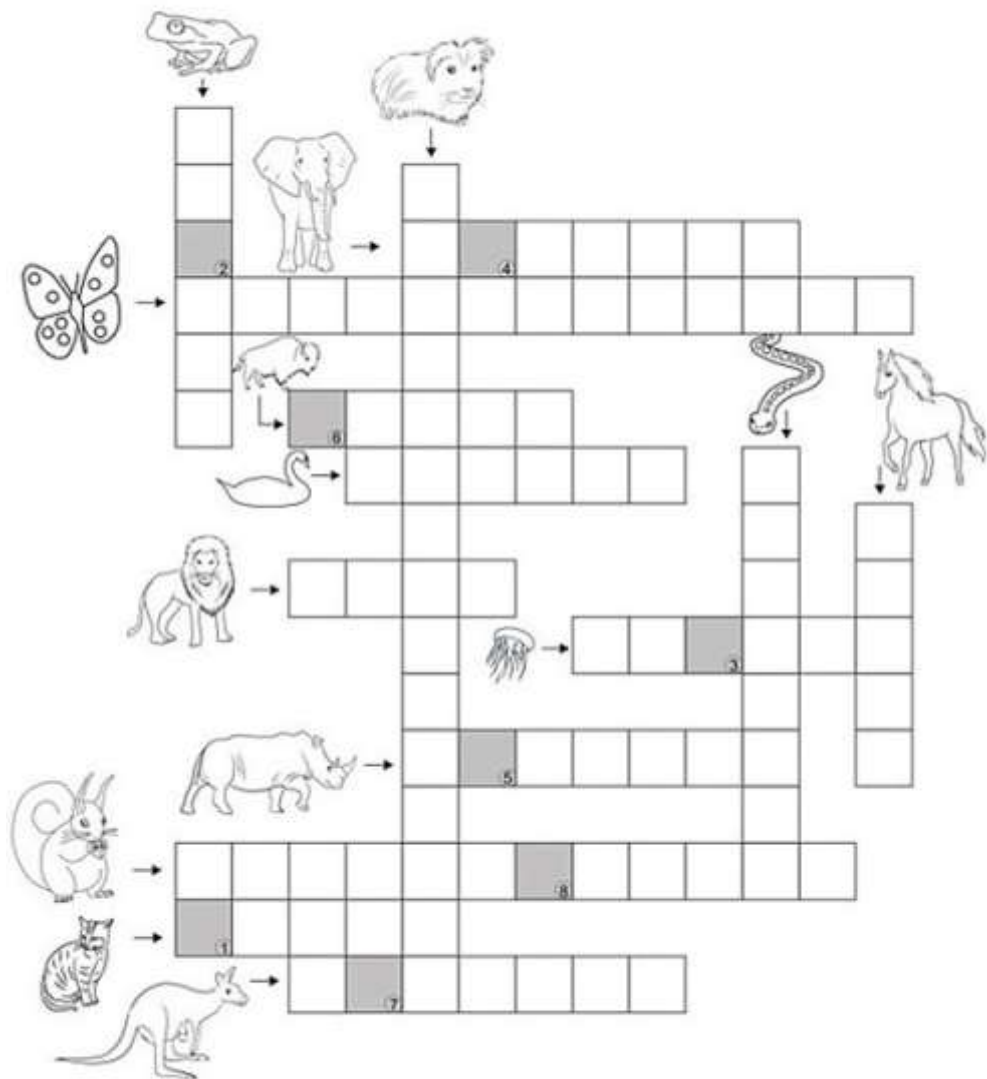
Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die 1971 mit ihrem Mann und zwei Söhnen in einem beschaulichen Schweizer Dorf lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Der Dorf- und Familienfrieden kommt jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen...

Agenda

27. Okt.: Apfelwähen-Tag
7. Nov.: Tag der Pausenmilch
6.-9. Nov.: Bäuerinnen-Ferien in Wildhus
29. Nov.: Adventsfeier in Triengen

Kinderkreuzworträtsel

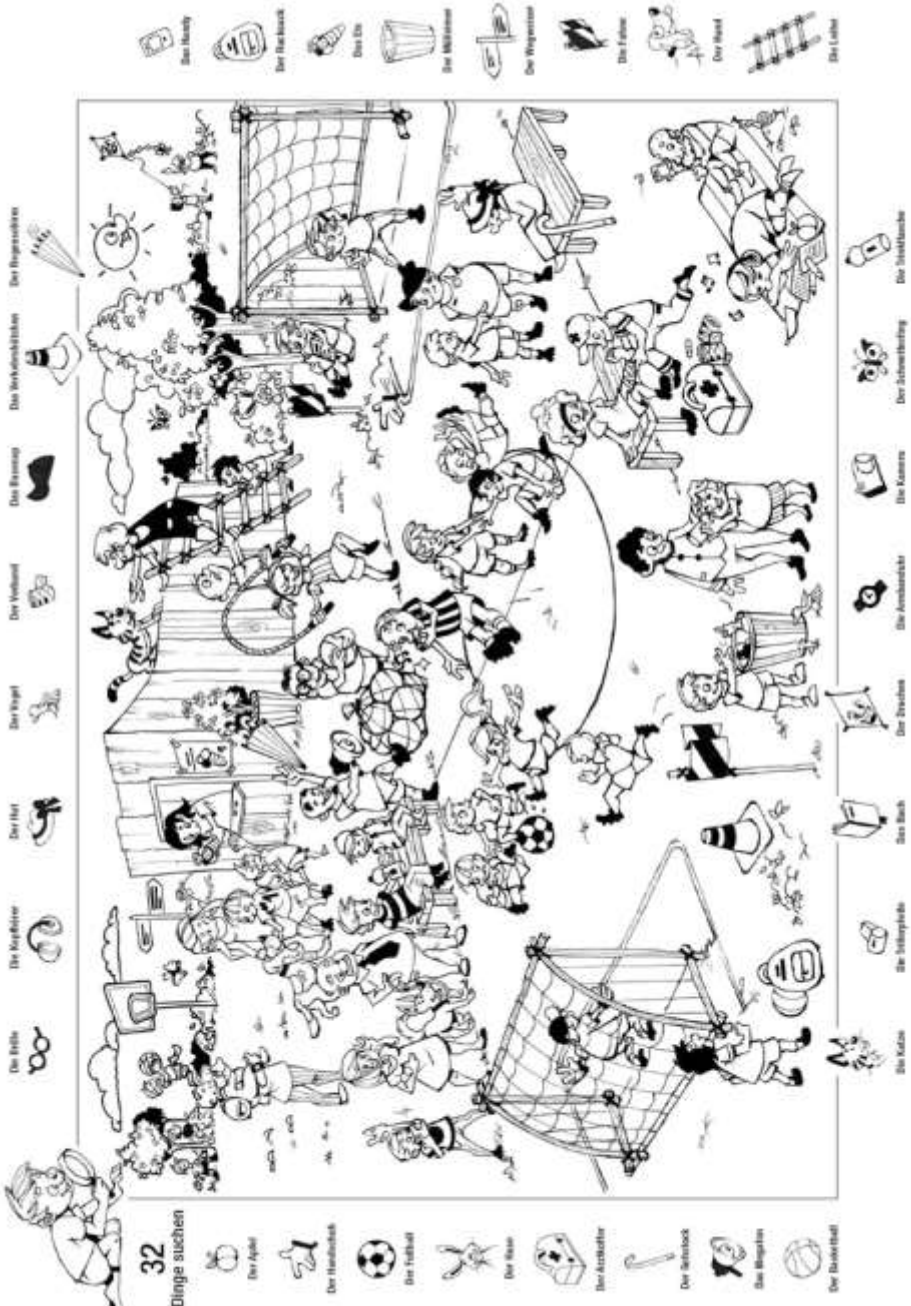
Tiere



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---





© my-nc-nd

www.illustratorenfeuerfluechtlinge.de - Freizeit

Dörte Rossmann

32

Dinge suchen



Der Apfel



Der Handrücken



Der Fußball



Der Reiss



Der Auktionshof



Der Stiftrock



Der Ringstein



Der Basketball



Der Mantel



Der Rückblick



Das Eis



Die Melkmaschine



Die Wegweiser



Die Ferkel



Der Hund



Die Leiter



Der Tischhocker



Der Schreibstift



Die Kamera



Die Amortisation



Der Strichen



Das Buch



Die Unfallhilfe



Die Kiste

Die Ministranten besuchten das Minifest in Luzern

Mitte September durften die Ufhuser Ministranten eine Premiere erleben: Gemeinsam besuchte man das Minifest in Luzern. Im Vorjahr verzierten die Jugendlichen diverse Kerzen und verkauften diese anschliessend an interessierte Personen. So konnte ein ansehnlicher Betrag zur teilweisen Deckung der Unkosten für den Besuch des Events gesammelt werden. Am 10. September war es dann so weit. Was die Jungen und Mädchen in Luzern zu sehen bekamen war eindrücklich. Über 8000 «Minis» aus der ganzen Deutschschweiz und aus Österreich belebten an diesem Sonntag die Luzerner Allmend.



Nach dem gemeinsamen Festgottesdienst starteten die über 100 Ateliers. Egal ob Kletterwand, Jassen, Basteln, ... Das Angebot war nahezu grenzenlos! Aufgrund der grossen Besucherzahl war die Wartezeit, besonders bei den gefragten Aktivitäten, teilweise etwas gar lange. Dies mochte die gute Stimmung unter den Jugendlichen allerdings nicht trüben. An dieser Stelle gilt allen ein grosses Dankeschön, welche den Besuch dieses Grossanlasses ermöglicht haben. Dank der Unterstützung der Kirchgemeinde, der Kerzenkäufer und der Begleitpersonen durften die Jugendlichen Teil dieses siebten Minifestes sein – merci!



„Das wichtigste Gebot“

Mt. 22, 34-40

Am **Mittwoch, 25. Oktober 2017 um 19:30 Uhr**
im Pfarrsaal.

Es sind alle Bibelinteressierte ganz herzlich eingeladen den Bibeltext gemeinsam zu lesen, zu meditieren, auszutauschen und zu beten. Abschluss; gemütliches Beisammensein.

Mit diesem Abend werden wir die Bibeltreffen in dieser Form beenden.

Kontaktpersonen: Marie-Louise Graf, Dorli Egli





Männerwallfahrt 2017

Zur traditionellen Männerwallfahrt sind alle Ufhuser Männer ganz herzlich eingeladen:

Wann: **Freitag, 20. Oktober 2017**

Wohin: Kapelle St. Beat und Wendelin auf der Egg, Entlebuch (Bild)

Treffpunkt: 19.00 Uhr auf dem Kirchenparkplatz

Fahrt: mit einem Kleinbus und falls nötig zusätzlichen Privatautos

Gottesdienst: **20:00 Eucharistiefeier mit Pfarradm. Heinz Hofstetter**

Anschliessend kehren wir in Entlebuch ein. Wir freuen uns auf den Besuch von Heinz Hofstetters Heimat.

Die Mini-Fiir, für Klein und Gross ab ca. 2-jährig, feiern wir am

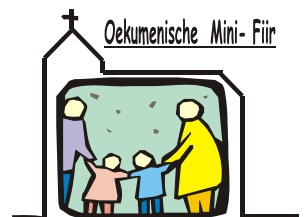
**Samstag, 28. Oktober 2017 um 09.30 Uhr
in der Pfarrkirche Ufhusen**

(falls in der Pfarrkirche ein Gottesdienst gehalten wird, sind wir im Pfarrsaal)

Dauer ca. 30 Minuten

Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns.

Regina Filliger, Sandra Alt, Dora Fuhrmann, Marlen Widmer



Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Einblicke - Singen - Gemeinschaft: Singtreff Hüswil

An zwei Nachmittagen pro Monat entdecken Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Tanner führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Wer danach gerne noch etwas zusammensitzt, ist zu Kaffee und Gützi eingeladen. **Donnerstag, 19. Oktober, 14 Uhr, Unterrichtszimmer Kirche Hüswil**

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5 Jahre) mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis. Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen mit einer Bilderbuchgeschichte und einem Aktivteil. Im Znüni danach kann gespielt, Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli gegessen werden. Wir feiern wieder am **Mittwoch, 4. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil**. Kirchenschildkröte Nora freut sich auf dich!



Besondere Gottesdienste (in der Kirche Hüswil, soweit kein anderer Ort angegeben)

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche **Ufhusen** mit Pfarrer Thomas Heim und Pastoralassistent Jules Rampini

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und den Männerchören Grossdietwil und Zell, mit Kinderhüeti. Gaben für den Erntedank-Verkauf können am Samstag, 15. Oktober, 17-19 Uhr oder vor dem Gottesdienst am Sonntag im Unterrichtszimmer abgegeben werden. Der Frauenverein Willisau-Hüswil dankt für Ihr Mitmachen!

Sonntag, 22. Oktober, 19 Uhr, Abendgottesdienst mit Neoländler und Pfarrer Thomas Heim, mit Kirchenkaffee

Sonntag, 29. Oktober, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Erika Reber

Tanzen zur Ehre Gottes?



Die Band Neoländler aus dem Emmental spielt Tanzmusik am 22. Oktober in Hüswil (von links: Thomas Keller, Susanne Jaberg, Iris Keller)

Das Tanzen hatte es lange Zeit

schwer in der Kirche. Ein Senior erzählte mir, wie er als junger Erwachsener vom Pfarrer den Rat bekam, er solle mit Schwyzerörgelspielen aufhören, das Instrument sei vom Teufel. Leider sah dieser Amtskollege wohl nur die negative Seite von Festen, Tanz und Musik. Aber all dies führt nicht zwangsläufig zu alkoholischen und sexuellen Ausschweifungen. Wie bei vielen Tätigkeiten ist auch hier die Motivation entscheidend. Oder wie Paulus es auf den Punkt bringt: "Was immer ihr tut, ob ihr esst oder trinkt oder was es auch sei – verhaltet euch so, dass Gott dadurch geehrt wird." (1. Korintherbrief 10,31) An wichtigen Ereignissen tanzen Menschen, so berichtet die Bibel. Die Prophetin Mirjam tanzt mit ihrem Tamburin und feiert die Be-

freiung der Israeliten von den Ägyptern (2. Mose 15,20). König David tanzt vor der Bundeslade, während sie in feierlichem Umzug nach Jerusalem gebracht wird (2 Sam 6,14). Hingegen provoziert der Tanz ums goldene Kalb den Zorn Gottes (2. Mose 32,19). Der Schlüssel zum heilvollen Verständnis des Tanzes findet sich in der Aufforderung aus Psalm 150: "Lobt Gott mit Tamburin und Tanz, lobt ihn mit Saitenspiel und Flötenklang!" Man kann sich Gott also auch im Tanz nähern. Am 22. September spielt die Band Neoländler Tanzmusik von gestern und heute im Abendgottesdienst. Erfrischend multiinstrumental wird gefiedelt, gezupft, geblasen, geschlagen, gesungen, gejuuzt und gestrichen und wer weiss, vielleicht sogar getanzt?

Thomas Heim

Herbstzeit - Wanderzeit

Natur pur im Willisauer Napfbergland - so wird einer der fünf Wandertipps in der neuen Broschüre "Luzern von der schönsten Seite" des Vereins Luzerner Wanderwege beschrieben. Diese Wanderung startet beim Bahnhof Willisau und führt via Schülen-Kanzelsagen-Oberlehn auf den Menzberg. Bezogen werden kann der detaillierte Beschrieb im Tourismusbüro Willisau. Weitere Wandertipps aus der Region finden Sie auch in den Broschüren "Wandererlebnisse Region Willisau" und "Wandern im Napfgebiet". Gerne berät Sie das Team von Willisau Tourismus bei der Planung Ihrer Herbstwanderung.

Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 6130 Willisau
041 970 26 66 / info@willisau-tourismus.ch /
www.willisau-tourismus.ch

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08.30 - 12.00 Uhr und
13.30 - 17.00 Uhr



**Samariterverein
6153 Ufhusen**



Danke im Namen des Samaritervereins

Allen Spendern und Gönnern unserer Gemeinde dankt der Samariterverein recht herzlich für ihre grosszügige Unterstützung anlässlich der Samaritersammlung. In diesen Dank sind auch alle, welche sich

freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben zu sammeln, eingeschlossen. Der ganzen Bevölkerung wünschen wir weiterhin viel Glück und gute Gesundheit.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, uns bei Anlässen oder in Notfallsituationen im Dienste der Gesundheit zu engagieren.

Jubiläumskonzert und Theater 2017

**Sonntag, 5. November 13.15 Uhr
Dienstag, 7. November 20.00 Uhr
Samstag, 11. November 20.00 Uhr**

Jeweils in der Fridli-Buecher-Halle Ufhusen



Zu unserem 30-Jahr Jubiläumskonzert heisst der Jodlerklub Alpenblick Sie alle herzlich willkommen. Seit 30 Jahren gehört der Jodlerklub zu unserem Dorf und bereichert das kulturelle Leben. Diese Freude und Verbundenheit zum Jodelgesang hatten auch die elf Männer, die im November 1987 den Jodlerklub Alpenblick gründeten.

Zum Anlass unseres Jubiläums, haben wir unter der fachkundigen Leitung unserer Dirigentin Brigitte Schöni, ein abwechslungsreiches Liederprogramm vorbereitet. Das Theater „im Zwingwald“ ist ein Volksstück in vier Akten von Lukas Bühler und das Liederprogramm werden wir integriert in diesem Theater vortragen. Seit gespannt und freut euch auf ein unterhaltsames Programm.

Ausserdem wird am Dienstag das Schwyzerörgeli-Quartett Sonneschyn aus Zell und am Samstag das Trio Napfgruess aus Luthern zum Tanz aufspielen. Wir wünschen gute Unterhaltung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Vereinsreise 2017 nach Braunwald

Am 27. August 2017 brachen wir Turnerinnen Ufhusen zur Vereinsreise auf. Mit nicht ganz perfekten Wetteraussichten starteten wir am Morgen mit dem Carunternehmen Roland Zemp und dessen Fahrer Kurt in Richtung Glarnerland. Nach einem kurzen Halt mit Kaffee und Gipfeli in Sihlbrugg ging es weiter über den Hirzel Richtung Glarus, wo wir auch schon den ersten Regentropfen begegneten. Wir liessen uns dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen.

In Linthal an der Talstation wurden Schuhe gewechselt, Wanderstöcke und Rucksäcke montiert und danach die Standseilbahn bestiegen, welche uns in das wunderschöne autofreie Bergdorf Braunwald führte. Nach einem kurzen Fussmarsch sind wir mit der weltweit einzigartigen Kombibahn, welche mit 2er Sesseln zum Quersitzen und 4er Gondeln ausgestattet ist, auf den Gummen (1901 M. ü. M) gefahren. Unterwegs sind wir dann auch schon zum zweiten Mal den Regentropfen begegnet. Trotzdem war die Sicht vom Gummen auf

die umliegenden Glarner Alpen atemberaubend schön.

Nach einer tollen Aussicht auf den Oberblegisee und einer gemütlichen Panoramawanderung konnten wir eine rasante Fahrt mit dem Trottinett bis Braunwald machen. Andere, die es lieber etwas ruhiger angehen liessen, fuhren mit der Gondelbahn zurück, wieder andere liessen sich eine weitere Wanderung nicht entgehen. Nachdem die Standseilbahn uns alle wieder nach Linthal gebracht hatte, fuhren wir mit dem Car müde und zufrieden dem Nachessen entgegen. Dies konnten wir im Seehotel Sonne in Eich geniessen.

Es war ein toller und gelungener Tag. Wir konnten eine schöne Region entdecken, welche die meisten Turnerinnen noch nicht kannten. Das Wetter hat zwar sehr strenges Jacke-aus-und-wieder-anziehen erfordert, war aber dennoch sehr angenehm. Es darf auf eine fröhliche und gelungene Vereinsreise 2017 der Turnerinnen Ufhusen zurückgeblickt werden, welche erfolgreich von der Volleyballgruppe organisiert wurde.



Turnerinnen



Trainingszeiten der verschiedenen Gruppen

Turnerinnen A/B:	Mittwoch, 20:00 - 21:45 Uhr
Frauengymnastikgruppe :	Donnerstag, 19:30 - 20:30 Uhr
Plauschvolleyball:	Montag, 20:00 - 22:00 Uhr

Es sind alle recht herzlich eingeladen in unsere Trainings, ohne Voranmeldung reinzuschauen und mit zu turnen. Wir freuen uns auf euch.

Bei Fragen, steht euch Josy Filliger 041 988 15 47 gerne zu Verfügung.

Problem mit der **Heizung** oder der **Wasserhahn** tropft?



Wir finden eine Lösung!



Einladung

CVP-Stamm

20. Oktober 2017 ab 19:30 Uhr

Restaurant Eintracht Ufhusen



Diesmal mit....

Nationalrat Leo Müller, Ruswil



Kindernachmittag mit Märchenstunde



Am **Mittwoch 18. Oktober 2017 um 14 Uhr**, gibt es im Tegerbär in Willisau etwas zu hören. Frau Teuffer Monika aus Werthenstein erzählt Euch eine Geschichte, danach gibt es Kaffee und Kuchen für alle.

Kosten pro Kind 5.- (inkl. Kuchen und Getränk)

Anmelden bis 11. Oktober 2017 bei Chantal Filliger 041 988 20 71 / anmeldung@fg-ufhusen.ch oder Andrea Mosimann 041 970 16 12.

Wir freuen uns auf viele Interessierte Besucher!

Frau Mosimann, Frau Teuffer und die Frauengemeinschaft Ufhusen.

Treffpunkt um gemeinsam zu fahren, 13.40 Uhr Kirchenparkplatz in Ufhusen.
www.fg-ufhusen.ch

Kinderfest: Die fünf Sinne

Auch dieses Jahr fand in Ufhusen wiederum ein spannendes Kinderfest durch die Spielgruppenfrauen und die Frauengemeinschaft Ufhusen statt. Nachdem es wegen Schlechtwetter um eine Woche verschoben worden war, trafen sich am Samstagnachmittag, 10. September 2017 rund 50 Kinder und 20 Erwachsene beim Möhrenhof. Da auch an diesem Samstag nasskaltes Wetter gemeldet wurde, durfte das Kinderfest kurzfristig auf dem Areal von Familie Bernet-Bättig stattfinden. Vorab deshalb schon ein herzliches Dankeschön an diese Unterstützung.

Unter dem Motto «die fünf Sinne» standen fünf Stationen bereit, an welchen die eigenen Sinne erfahren und getestet werden konnten. Eingestimmt wurde der Anlass passend zum Thema mit dem Lied Augen Ohren Nase (Alle meine Sinne) von Stephen Janetzko. Anschliessend durften die Familien sich selbstständig bei den verschiedenen Posten verweilen. Ein grosse Fühlbox stand bei der Station Tastsinn bereit. Bei dieser brauchte es etwas Mut um reinzufassen, sah man doch nicht, wo sich unter anderem Pelziges, Hartes und Schleimiges befand. Um auch mit den Füssen diesen Sinn zu erleben, war ein Barfussweg vorbereitet. Mit offenen Augen oder blind geführt gings über Holzschnitzel, Sägemehl, Styroporkugeln, Steinchen, Sägespäne, Häckselstroh, über ei-

nen Holzstamm und schliesslich in ein warmes Wasserbad, welches sehr willkommen war bei dem frischen Wetter.

Beim Posten Sehsinn durfte man basteln. Vorbereitete Kartonrollen konnte man mit Kleben und Malen zu einem tollen ausziehbaren Fernrohr verzieren. Zu bestaunen gab es da auch selbstgemachte Kaleidoskope sowie Brillen von der SBS, welche einem verdeutlichen, wie sehbeeinträchtigte Menschen die Welt wahrnehmen.

Ohren spitzen hiess es beim Thema Hören. Ganz genau musste man beim Hörmemory hinhören, um die passenden Rasselböxli herauszufinden. Was wohl drin war, kann man nur schwer erraten. Kulinarisch wurde es dann bei der Station zum Schmecken. Verschiedene Brötchen mit unseren zu erfassenden Geschmacksrichtungen waren im ersten Teil da zum Probieren: Salzig, würzig, bitter, süss oder sauer. Brot ohne Salz ist schon komisch... Im zweiten Teil gab es verschiedene Gemüse- und Früchtemousses, bei welchen es zu erraten galt, was es denn nun eigentlich war. Auch dies scheint schwieriger als es tönt. Beim fünften Posten zum Thema Geruchssinn, musste man in verschiedenen Dosen versuchen, herauszuriechen, was sich darin befand. Sofort erkennbar und beliebt für die Kleinen war wohl die Dose mit Gummibärchen, für die Grossen eher diejenige mit Kaffee...

Zusätzlich bei den verschiedenen Sinnstationen waren kleine spannen-

de Plakate, welche Informationen sowie Ideen zu den jeweiligen Sinnen gaben. Interessant für die Kinder war sicherlich festzustellen, wie unsere Sinne zusammenwirken. Ist einer weniger oder gar nicht vorhanden, scheinen die anderen umso ausgeprägter zu sein. Anschliessend gab es einen fließenden Übergang zu Speis und Trank. Bei Schlangenbrot, Wienerli, feinen Kuchen und Getränken konnte so das Fest wunderbar im geschmacklichen Sinne ausklingen.

Herzlichen Dank nochmal allen Mitwirkenden, Helfern und vor allem den kleinen und grossen Gästen für diesen freudigen Anlass.



liches Fest auf die Beine zu stellen“, sagt OK-Präsident André Aregger aus Ufhusen und ergänzt: „Es wird nicht nur ein Fest für die Sportlerinnen und Sportler, sondern auch für die lokale Bevölkerung sein.“

Die im Hinterland beheimateten Turnvereine von Grossdietwil, Luthern und Ufhusen sind bei den Sportfesten der Sport Union Schweiz – dem zweitgrössten Breitensportverband der Schweiz – gerngesehene Gäste. Spätestens seit Montlingen, als die beteiligten Vereine mit der «grünen Welle für das Sportfest18» Werbung machten, weiss man, dass die Hinterländer feiern können. Anfang Juni 2018 sind sie nun selber



Sportfest18.ch
Luzerner Hinterland
1. – 3. Juni 2018
Grossdietwil – Luthern – Ufhusen – Zell
21. Schweizer Sportfest der Sport Union Schweiz

Vom 1. bis 3. Juni 2018 dreht sich beim Sportfest18 im Luzerner Hinterland alles um den Breitensport. Die Turnvereine von der Sport Union Schweiz aus Grossdietwil, Luthern und Ufhusen haben die Organisation des 21. Schweizer Sportfests übernommen. „Das Organisationskomitee arbeitet auf Hochtouren, um gemeinsam ein unvergess-

Gastgeber des alle 6 Jahre stattfindenden gesamtschweizerischen Sportfest. Austragungsorte sind Altbüron, Luthern, Willisau und Zell.

Auch ein Fest für die Bevölkerung

Am ersten Tag steht im Luthertal das Bewegungsfest 50+ auf dem Programm. Am Abend findet als Auftakt eine «Warm-Up-Party» für die Bevölkerung und die ersten angereisten Vereine auf dem Hauptfestgelände im Lehn in Zell statt. Am Samstag werden alle sportlichen Disziplinen ausgetragen. Der Sektionswettkampf sowie das Akrobatikturnen werden in der Dreifachturnhalle in Altbüron stattfinden. Der Wahlmehrkampf wird in Zell durchgeführt und das Nationalturnen findet in Ufhusen statt. Die Verbandsmeisterschaften im Faustball, Netzball, Unihockey und Volleyball in Willisau ausgetragen.

Nach den sportlichen Höhenleistungen bietet die TURNERPARTY mit der Powerband „Die Grafenberger“ das ideale Stelldichein, um auf die erbrachten Leistungen zu feiern. Am Sonntag folgt in Zell das traditionelle Schlussprogramm mit dem Gottesdienst und den Rangverkündigungen.

Die Macher und Unterstützer

Das Sportfest18 Luzerner Hinterland wird unter der Leitung von OK-Präsident André Aregger von den fünf Vereinen TV Grossdietwil, TV Luthern, DTV Luthern, Turnerinnen Ufhusen sowie TV Ufhusen organisiert. Dabei werden sie auch von einem Patronatskomitee mit bekannten

Persönlichkeiten aus der Region unterstützt. Dazu gehören der Luzerner Regierungsrat Guido Graf, der frühere Biketec-CEO Kurt Schär, Guido Roos (Kantonsrat und Geschäftsführer Regionaler Entwicklungsträger REGION LUZERN WEST), Urs Marti (Kantonsrat und Präsident Gewerbe-Hinterland) sowie die Ufhuser Nachwuchshoffnung Flavia Stutz (U20-Schweizermeisterin über 3'000 und 5'000 Meter).

„Wir sind sehr stolz, dass sich diese Persönlichkeiten mit unserem Sportfest18 identifizieren. Es braucht natürlich auch die Unterstützung des lokalen und regionalen Gewerbes, wie etwa die Raiffeisenbank Luzerner Hinterland, die sich als Hauptsponsor engagiert“, sagt André Aregger und fügt hinzu: „Das Sportfest18 soll zeigen, dass nationale Sportanlässe nicht zwingend in Zentren mit riesiger Infrastruktur, sondern mit nachhaltigem Erfolg auch im ländlichen Raum durchgeführt werden können.“ Ziel ist mit dem «Sportfest18 auf dem Land» ein umweltbewusstes, nachhaltiges Bewegungsspektakel und Gemeinschaftserlebnis mit gesamtschweizerischer Ausstrahlung durchzuführen.

Weitere Informationen zu den Austragungsorten, den angebotenen Disziplinen und dem Rahmenprogramm werden künftig auf www.sportfest18.ch publiziert. Die Website gilt als Hauptkommunikationsmittel und wird mit verschiedenen Social Media Kanälen ergänzt. „Das Sportfest18 ist ein regionales

Gemeinschaftswerk, das Identität stiftet und unser wunderbares Luzerner Hinterland bei einem breiten Kreis von Teilnehmenden bekannter machen wird“, freut sich OK-Präsident André Aregger und ergänzt: „Bis zum 1. Juni 2018 bleibt noch viel zu tun. Gemeinsam werden wir es aber schaffen!“



Gruppenfoto der beteiligten Vereinen

Das Haupt-OK Sportfest18 bei einem ersten Härtetest für das Festmobiliar auf dem Festplatz Lehn in Zell;

1. Reihe, v.l. Beat Lustenberger (Logistik), Christian Krauer (Finanzen), Reto Martinelli (Medien/Marketing);

2. Reihe: André Aregger (OK-Präsident), Annemarie Struchen Rahmenprogramm), Patrick Zemp (Personal), Waldemar Bernet (Festwirtschaft),

3. Reihe: Hansueli Bernet (Technik), Reto Steinmann (Infrastruktur), Marianne Duss Geschäftsstelle), Edgar Peter (SUS-Vertreter). (Bild: sportfest18).

www.kinderbetreuung.lu.ch

Über 400 Angebote im Kanton Luzern

LUZERN

A B C

Stützstelle Soziales und Gesundheit **kinderbetreuung.lu.ch**

Senioren geniessen abwechslungsreiche Ferien in Österreich

Schon seit zehn Jahren organisiert der Frauenverein von Luthern Ferien für Senioren/innen. Diesmal wurde der Verein „Frohes Alter Ufhusen“ miteingebunden.

Somit stiegen am Freitagmorgen 18. August 30 Personen erwartungsvoll in den Reisebus der Firma Roland Zemp aus Rain ein. Das Wetter war wohlgesinnt. Der Chauffeur Otto Zemp senior führte die Reiseschar über den Hirzel, Feldkirch, Landeck (Mittagessen) zum österreichischen Reiseziel ins Ötztal nach Sölden ins 4-Sterne-Hotel Tirolerhof. Das Tal mit seinen engen Schluchten geht auf die letzte Eiszeit zurück. Mit Bergstürzen muss da gerechnet werden. Früher war hier wegen des Schwefelvorkommens im Wasser ein Heilort – heute lebt das Tal vom Tourismus. Am Samstag nach dem Frühstück folgte unter kundiger Führung der Reiseleiterin „Gitte“ der Ausflug ins Ötztal, welches als besondere touristische Attraktion in den letzten beiden Jahrzehnten entstanden ist. Im Jahr 1991 wurde nämlich in dieser Gegend auf dem aufgeschmolzenen Gletschereis eine männliche Leiche gefunden, „Ötzi“ wie man ihn nannte, soll vor rund 5000 Jahren gelebt haben. Laut Forschern war er ein italienischer Händler – fast unglaublich, was er gegessen hat, seine Krankheiten usw. konnten immer noch festgestellt werden! Wie man damals gelebt hat, wie den Verstorbenen Hab und Gut ins Grab gelegt wurden (für ihr zweites Leben) usw. wird in dieser viel-

seitigen Ausstellung dargestellt. „Ötzi“ wurde im Grenzgebiet, jedoch auf italienischem Terrain gefunden, infolgedessen ist er in Bozen aufgebahrt worden. Am Montag stellte die Reiseleiterin „Gitte“ auf der Carfahrt das Ötztal und seine Geschichte vor. Südtiroler aus italienischem Gebiet haben hier auf Nord-Tirol immer noch Alp-Weiderecht. Auf diesen Höhen werden aber praktisch nur Schafe gehalten. In diesem Zusammenhang wusste die Reiseleiterin einige lustige Zöllner-Geschichten zu erzählen. Besonderes Interesse und Begeisterung weckte der Besuch des grossen Motorrad-Museums auf dem Timmelsjoch. Ein weiterer Höhepunkt der Ferienwoche war das Fröhschoppenkonzert auf rund 2000 Meter über Meer, wo gesungen und nach Belieben auch getanzt werden konnte, ebenso die Fahrt auf die „Hohe Mut“ auf über 3000 Meter über Meer. Als Hotelgast erhielt man die „Ötztal-Premium-Card“ mit welcher man kostenlos alle Bergbahnen und öffentlichen Verkehrsmittel benutzen konnte. Auch für den Eintritt in Museen oder für den Bike- und Radverleih ist diese Karte gültig.

Lockerer Wochenprogramm

Das laufende Wochenprogramm war locker und wurde der Wetterlage entsprechend angepasst. Beim Preisjassen und -Lotto spielen konnten praktisch Alle einen Preis gewinnen. Herzlichen Dank den vielen Sponsoren! Im Übrigen blieb auch genügend Zeit zur freien Verfügung: Zum Wandern, „Lädele“ oder im Hotel das Schwimmbaden mit Sauna usw. zu

benützen. Am Donnerstag, 24. August hiess es wieder Abschied nehmen. Dank gebührt dem Organisationskomitee Alice und Josef Zemp aus Luthern und Bernadette Alt aus Ufhusen für diese bestens vorbereitete, eindrückliche, lehrreiche, aber auch unterhaltsame Ferienwoche!

Text und Bilder: Margrit Bernet



Erntedankfest

Am Sonntag, 15. Oktober findet in der Kirche Hüs-wil das Erntedankfest statt. Um 9.30 Uhr ist der Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim, musikalisch umrahmt vom Männerchor Zell. Sie sind herzlich eingeladen auch in diesem Jahr mit uns zu feiern. Die Kollekte und der Erlös aus dem Verkauf der Naturalien sind für das Haus Herbstztylos in Mauensee bestimmt. Es ist eine private Institution der Aktion Demenz. Sie bieten Entlastungsangebote für betroffene Familien: dies sind Tages- Kurz- und Ferienaufenthalte für Menschen mit Demenz. Zudem bietet das Haus auch Überbrückungslösungen an. **Annahme und Verkauf der Spenden:** Samstag, 14. Oktober, 17.00 - 19.00 Uhr, sowie vor und nach der Sonntagspredigt.



Vortrag "Exit" Selbstbestimmung im Leben und Sterben

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 19.30 Uhr im Pfarreisaal Grossdietwil
Es referiert Susanna Schmid, Freitodbegleiterin "Exit". Gemeinsame Veranstaltung mit Frauengemeinschaften Pfarrei Grossdietwil/Altbüron und Zell, Samariterverein Grossdietwil/Altbüron

Herbstfrauennachmittag

Dienstag, 31. Oktober 2017, 14.00 Uhr im ref. Kirchenzentrum Adlermatte in Willisau. Pfarrerin Marianne Siffert spricht über "Frauen der Reformation". Anschliessend Zvieri. Wer mitfahren möchte nach Willisau, meldet sich bitte beim Vorstand.



P.P.
CH-6153 Ufhusen

Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

